



**Mitteilungsvorlage Tischvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 17.07.2025	Drucksachen-Nr. <b>2025/169</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 21.07.2025
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 8.2**

**Kreishaushalt 2025;  
Budgetbericht zum 30. Juni 2025**

**Historie und Sachverhalt**

Zum 30. Juni 2025 wird im **Ergebnishaushalt** eine **Verschlechterung um rund 0,1 Mio. EUR** prognostiziert (Plan Überschuss von 3,8 Mio. EUR, Prognose Überschuss von 3,7 Mio. EUR), was 0,02 % der ordentlichen geplanten Aufwendungen entspricht.

Maßgeblich sind hier die gegenüber dem Ansatz um 3,8 Mio. EUR erhöhten Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die um 2 Mio. EUR ansteigen. Diese Veränderungen ergeben sich insbesondere im Teilhaushalt 3. Dem gegenüber stehen um 2,4 Mio. EUR geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Mehrerträge in den Bereichen Zuweisungen und Zuwendungen von 2,2 Mio. EUR und der Kostenerstattungen in Höhe von 1 Mio. EUR.

Im **investiven Bereich** erhöht sich der Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um 26,2 Mio. EUR. Dies ist bedingt durch die Ermächtigungsübertragungen aus 2024.

## Gesamtergebnisrechnung – Prognose zum 30. Juni 2025

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ansatz 2025	Prognose 30.06.2025	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	3.500.000 EUR	3.370.296 EUR	-129.704 EUR
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	408.495.522 EUR	410.700.826 EUR	2.205.304 EUR
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.230.988 EUR	1.230.988 EUR	0 EUR
(4)	Sonstige Transfererträge	11.708.300 EUR	11.708.300 EUR	0 EUR
(5)	Entgelte für öffentl. Leistungen/Einricht.	6.563.780 EUR	6.563.780 EUR	0 EUR
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.319.612 EUR	2.380.263 EUR	60.651 EUR
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.635.844 EUR	70.664.044 EUR	1.028.200 EUR
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	107.171 EUR	264.532 EUR	157.362 EUR
(9)	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	445.320 EUR	445.320 EUR	0 EUR
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	3.803.431 EUR	3.798.821 EUR	-4.610 EUR
<b>(11)</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>507.809.967 EUR</b>	<b>511.127.170 EUR</b>	<b>3.317.202,71</b>
(12)	Personalaufwendungen	-82.480.300 EUR	-83.868.809 EUR	-1.388.509 EUR
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-47.149.121 EUR	-44.702.997 EUR	2.446.124 EUR
(15)	Abschreibungen	-12.610.382 EUR	-12.610.382 EUR	0 EUR
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.370.855 EUR	-946.539 EUR	1.424.316 EUR
(17)	Transferaufwendungen	-260.153.459 EUR	-263.986.965 EUR	-3.833.506 EUR
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.245.850 EUR	-101.308.329 EUR	-2.062.479 EUR
<b>(19)</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-504.009.967 EUR</b>	<b>-507.424.022 EUR</b>	<b>-3.414.055 EUR</b>
<b>(20)</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.800.000 EUR</b>	<b>3.703.148 EUR</b>	<b>-96.852 EUR</b>
(21)	Außerordentliche Erträge	0 EUR	10.202 EUR	10.202 EUR
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	-6.850 EUR	-6.850 EUR
<b>(23)</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0 EUR</b>	<b>3.352 EUR</b>	<b>3.352 EUR</b>
<b>(24)</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.800.000 EUR</b>	<b>3.706.500 EUR</b>	<b>-93.500 EUR</b>

## Teilhaushaltsquerschnitte – Prognose zum 30. Juni 2025

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis		
		Ansatz 2025	Prognose 30.06.2025	Abweichung Prognose 30.06. / Plan 2025
THH 1	Innere Verwaltung	-49.893.180 EUR	-47.198.051 EUR	2.695.129 EUR
THH 2	Schulträgeraufg., Kultur, Geschichte	4.045.640 EUR	3.906.622 EUR	-139.018 EUR
THH 3	Soziales und Gesundheit	-178.697.440 EUR	-185.227.842 EUR	-6.530.402 EUR
THH 4	Sicherheit und Ordnung	-6.733.942 EUR	-7.262.492 EUR	-528.550 EUR
THH 5	Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft	-26.993.161 EUR	-27.311.734 EUR	-318.573 EUR
THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	262.072.083 EUR	266.796.646 EUR	4.724.563 EUR
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>3.800.000 EUR</b>	<b>3.703.148 EUR</b>	<b>-96.852 EUR</b>

Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zur Planung je Teilhaushalt werden im Folgenden erläutert.

#### **Teilhaushalt 1 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 2,7 Mio. EUR**

Die Verbesserung im Teilhaushalt 1 ergibt sich insbesondere durch erhöhte **Bußgeldeinnahmen** von 1 Mio. EUR im Rahmen der Inbetriebnahme der 21 neuen stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen. Gleichzeitig sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 1,5 Mio. EUR zu erwarten.

#### **Teilhaushalt 2 – Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,1 Mio. EUR**

Die Verschlechterung im Teilhaushalt 2 ergibt sich im Wesentlichen durch erhöhte **Personalaufwendungen**.

#### **Teilhaushalt 3 – Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um rund 6,5 Mio. EUR**

Die Verschlechterung resultiert aus einer deutlichen Zunahme der Transferaufwendungen um rund 6 Mio. EUR. Dies ist auf erhöhte Ausgaben in der Eingliederungshilfe im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes zurückzuführen. Zusätzlich erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 2 Mio. EUR.

Dem kann man 1 Mio. EUR Mehrerträge durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen durch die Kostenerstattung vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) sowie Minderaufwendungen im Personalbereich von etwa 0,2 Mio. EUR gegenüberstellen.

#### **Teilhaushalt 4 – Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,5 Mio. EUR**

Die Verschlechterung im Teilhaushalt 4 ergibt sich im Wesentlichen durch Mehraufwendungen im **Personalbereich**.

#### **Teilhaushalt 5 – Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,3 Mio. EUR**

Die **Personalaufwendungen** erhöhen sich um rund 0,5 Mio. EUR im Vergleich zur Planung. Daneben wird im Bereich **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von Minderaufwendungen von rund 0,1 Mio. EUR ausgegangen. Für die **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen** hingegen wird eine Verbesserung von rund 0,1 Mio. EUR erwartet.

#### **Teilhaushalt 6 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 4,7 Mio. EUR**

Im Bereich der **Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen** ist eine voraussichtliche Steigerung zu erkennen von rund 1,4 Mio. EUR. Hintergrund ist insbesondere die aktuelle Hochrechnung der Grunderwerbsteuererträge. Dadurch liegen wir um rund 1,1 Mio. EUR über dem Planansatz für 2025. Auch die Zinserträge fallen um 0,6 Mio. EUR höher aus als geplant.

Im Bereich der Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind für die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute rund 1,4 Mio. EUR geringere Aufwendungen zu erwarten. Auch die Transferaufwendungen sinken voraussichtlich um 1,8 Mio. EUR. Hintergrund sind hier niedrigere Ausgleichserträge im Rahmen des § 22 FAG.

## Gesamtfinanzrechnung – Prognose zum 30. Juni 2025

Übersicht Finanzhaushalt / KP2 - Stand 15.07.2025	Verfügbare Mittel			Mittelverwendung		Differenz aus allen Spalten
	Ermächtigungsübertragungen aus 2024*	Weitere zahlungswirksame Vorgänge	Plan 2025	Prognose 30.06.2025	Vorläufige Ermächtigungsübertrag. Nach 2026	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	343.343 EUR		502.625.278 EUR	506.271.214 EUR		3.302.593 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.969.068 EUR		-491.148.522 EUR	-496.782.707 EUR	-83.850 EUR	-3.748.967 EUR
<b>Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der ErgebnisRe</b>	<b>-1.625.725 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>11.476.756 EUR</b>	<b>9.488.507 EUR</b>	<b>-83.850 EUR</b>	<b>-446.374 EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.257.210 EUR		2.801.000 EUR	4.764.966 EUR	2.910.244 EUR	617.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.837.128 EUR		-62.383.649 EUR	-90.575.129 EUR	-21.587.634 EUR	1.058.014 EUR
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Invest.tätigkeit</b>	<b>-46.579.918 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>-59.582.649 EUR</b>	<b>-85.810.163 EUR</b>	<b>-18.677.390 EUR</b>	<b>1.675.014 EUR</b>
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf</b>	<b>-48.205.643 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>-48.105.893 EUR</b>	<b>-76.321.656 EUR</b>	<b>-18.761.240 EUR</b>	<b>1.228.640 EUR</b>
Einzahlungen aus Kreditfähigkeit	47.300.000 EUR		57.105.000 EUR	50.000.000 EUR	54.405.000 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus Kreditfähigkeit			-8.550.000 EUR	-6.831.140 EUR		1.718.860 EUR
<b>Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Finanz.tätigk.</b>	<b>47.300.000 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>48.555.000 EUR</b>	<b>43.168.860 EUR</b>	<b>54.405.000 EUR</b>	<b>1.718.860 EUR</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-905.643 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>449.107 EUR</b>	<b>-33.152.796 EUR</b>	<b>35.643.760 EUR</b>	<b>2.947.500 EUR</b>
<i>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</i>				<i>41.908.581 EUR</i>		
<i>Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln</i>	<i>-905.643 EUR</i>		<i>449.107 EUR</i>	<i>-33.152.796 EUR</i>	<i>35.643.760 EUR</i>	<i>2.947.500 EUR</i>
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>				<b>8.755.786 EUR</b>	<b>44.399.546 EUR</b>	

\*Vorläufiger Stand der ungeprüften Budgetüberträge

Die Prognose des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts fällt um rund 2 Mio. EUR schlechter als in der Planung aus. Die Verschlechterung des Ergebnishaushalts von rund 0,1 Mio. EUR wird dabei um die geplanten Abschreibungen und Auflösungen, da diese nicht zahlungswirksam sind, sowie die Ermächtigungen aus 2024 korrigiert.

Insgesamt ergibt sich in der Spalte „Differenz aus allen Spalten“ eine Verschlechterung um rund 0,4 Mio. EUR.

Die Veränderungen im investiven Bereich wirken sich im Saldo aus Investitionstätigkeit mit rund -26,2 Mio. EUR aus und sind bedingt durch die Ermächtigungsübertragungen aus 2024. Die Ermächtigungsübertragungen sind allerdings noch ungeprüft und daher erst noch vorläufig zu betrachten. In der Summe ergibt sich eine Ersparnis von 1,6 Mio. EUR.

Die voraussichtlichen Ermächtigungsübertragungen nach 2026 in Höhe von rund 18,7 Mio. EUR sind jeweils für den Bereich Hochbau mit 18,1 Mio. EUR und Straßen mit 0,6 Mio. EUR vorgesehen.

Die restliche verfügbare Kreditermächtigung aus 2023 in Höhe von 6,2 Mio. EUR wurde zum Jahresbeginn 2025 bereits aufgenommen. Die Kreditermächtigung des Jahres 2024 mit 47,3 Mio. EUR ist vollständig zur Aufnahme im Jahr 2025 vorgesehen, während aktuell davon ausgegangen wird, dass die Kreditermächtigung des Jahres 2025 größtenteils nach 2026 übertragen wird. Von der Kreditermächtigung 2025 in Höhe von 57,1 Mio. EUR sollen 54,4 Mio. in das Jahr 2026 übertragen werden. Durch die Übertragung der Kreditaufnahmen sinken ebenso die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten um 1,7 Mio. EUR.

Inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus 2024 sowie voraussichtlich nach 2026 ergibt sich insgesamt eine Verbesserung des Finanzierungsmittelbestands um rund 2,9 Mio. EUR.

### Voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel

<b>Verfügbare liquide Mittel gemäß Prognose 30.06.2025</b>	
<b>Kassenbestand zum 31.12.2024</b>	<b>41.908.581 EUR</b>
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-33.152.796 EUR
<b>Kassenbestand zum 31.12.2025</b>	<b>8.755.786 EUR</b>
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2025	-83.850 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2025	-18.677.390 EUR
Mindestliquidität 2025	-8.301.000 EUR
Verfügbare Kreditermächtigung aus 2025	54.405.000 EUR
Geldanlage / Kassenkredit	0 EUR
<b>Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2025</b>	<b>36.098.546 EUR</b>

Insgesamt belaufen sich die verfügbaren liquiden Mittel zum 31. Dezember 2025 abzüglich der Ermächtigungsübertragungen sowie der Mindestliquidität und zuzüglich der verfügbaren Kreditermächtigung aus 2025 zum Stand 30. Juni 2025 auf rund 36,1 Mio. EUR.